

Organisationstreffen / Kampagnenworkshop (= 98. RTG)

22. Febr. 2018, 10 – 16:40 Uhr, Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: Klaus Sambor
Protokoll: Helmo Pape

TeilnehmerInnen: Klaus Sambor, Ulli Sambor, Walter Rijs (KAB), Helmo Pape, Ilse Kleinschuster, Monika Szala (POL), Fritz Hof, Wolfgang Sigut (Wien Anders), Hartwig Soyoye Rothschädl (RTG Salzburg), Guido Rüthemann (hat bei Herwig Büchele seine Dissertation geschrieben), Anne Korona und Manuela Trollmann (beide Generation Grundeinkommen), Heinz Swoboda, Alexander Stredak

Entschuldigt: Margit Appel, Erik Bauer, Doris Brandel, Karl Dittrich, Peter Eichler, Ellen Fürst, Werner Grosinger, Heinz Hagemann, Loys Haemmerle, Clemens Jura, Fritz Pichlmann, Günther Sellitsch, Matthias Supersberger, Nandini Venkata, Helga Ungar

1. Aufwärmen

a) Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 99. RTG): offen

b) Nächste Termine **99. RTG: Donnerstag, 12. April 2018** (15 -18:30)

c) Genehmigung des 98. Protokolls vom 12. Jän. 2018:
Das Protokoll wurde genehmigt.

d) Vorstellungsrunde. Klaus Sambor gab auch die Grüße der Personen weiter, die sich für dieses Treffen entschuldigt hatten.

2. Kurzinformation zum **internationalen Stand** der Europäischen BürgerInneninitiative (18. Febr. 2018)

Wir sollen einerseits eine Million Unterschriften in den EU 27 erreichen und andererseits müssen 7 Länder die Schwellen erreichen (pro EU-Parlamentarier des Landes 750 Stimmen konkret x18 Parlamentarier für Österreich).

Wie ist die derzeitige Einschätzung der Erfolgchancen?

Einerseits würden bis zu 19 Länder mitmachen und hochgerechnet wären 680.000 Stimmen wahrscheinlich.

Was steht in dem Initiativtext?

Hoch genug für alle und weltweit...

Also die umfassendste Definition anwenden und keine Teilziele wie Kindergrundeinkommen, Partielles Grundeinkommen, Eurodividente, agrarisches Grundeinkommen, Pilotprojekte, etc.

Die Contribution A ist der Kommentar, also die Begründung (muss heute von uns beschlossen werden. (UBIE Coreteam Spanier, Engländer, Franzosen und Deutsche)

Contribution B ist der Initiativtext

„Wir fordern die EU-Kommission auf, allen Mitgliedsstaaten die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens, das materielle Existenz jeder Person und ihre Möglichkeit zur Teilnahme an der Gesellschaft gewährleistet, zu empfehlen und sie dabei auch entsprechend zu unterstützen.“ Entwurf

Contribution C ist der Kampagnenplan (Start und was machen wir wie wann wo....)

Contribution D sind die Möglichkeiten für die Kampagnenrealisierung
Wird im heutigen Meeting so konkretisiert, damit am 27.2. das Redaktionsteam die drei Contribution gut ausformulieren kann.

Klaus führt zu den technischen Aspekten der ECI einige Details aus, es soll ein one stop shop für die Durchführung der ECI eingerichtet werden.

Es gab bereits eine ECI für ein bedingungsloses Grundeinkommen 2013. Damals dauerte es 2 Monate bis wir die Server (in Luxemburg) mit der nötigen Sicherheit benutzen konnten.

Heute ist es besser:

Erst das Onlineservice zum Laufen bringen (Heinz Swoboda) kann alles aufsetzen und dann erst die europäische Bürgerinneninitiative einreichen, also die Anmeldung bei der europäischen Kommission ist genau zu timen!!! Nach Registrierung sind es genau 12 Monate.

Zeitplan der ECI laut UBI ist

25. März Grundsatzentscheidung ob Ja/Nein
alle weiteren Meilenstein entwickeln sich danach.

Registrierungsbestimmungen:

Vorname, Nachname, Postadresse, Geburtsdatum, Reisepass-
Personalausweisnummer

(Verbesserung der Bestimmungen wäre derzeit möglich mit ausdrücklicher Zustimmung der Regierung, die kann nämlich die nationalen Voraussetzungen ändern, möglicher zuständiger Ansprechpartner wäre herauszuforschen).

Frage von Helmo: Ist es möglich wie beim Volksbegehren mit Handysignatur/Bürgerkarte eine ECI zu zeichnen? (Schwellensenkend, wenn bereits vorhanden)

Pause 11:00

3. Elemente einer internationalen Kampagne (Guido Rüthemann)

Quantitatives Ziel 1 Mio Unterschriften

2013 kamen nur 268.000 zustande

weil die ersten zwei Monate keine Unterschriften geleistet werden konnten!!

Weil damit das campaigning auch mässig war
Ronald Blaschke sagt, dass es hauptsächlich an den bürokratischen Hürden
damals scheiterte.

Die Dynamik war aber ganz klar, dass von den 268.000 Unterschriften von der
ECI 2013 über 200.000 Unterschriften in den letzten zwei Monaten geleistet
wurden.

Wäre das im Jahr gelungen wären es 6x 200.000 Unterschriften gewesen!!!
Eine Hauptdynamik damals kam aus Bulgarien und dort aus den
Gewerkschaftskreisen.

Diesmal schaffen wir 1,2 Mio Unterschriften!!! ☺

DIE ELEMENTE EINER KAMPAGNE

- a) Slogan und Logo die Ziel und Aktion symbolisieren
- b) Verschiedene Aktionsformen über die Medien gerne berichten wollen
- c) Massnahmen zu deren Unterstützung
- d) Infrastruktur, IT, Finanzen, Organisatorisches

Was sind Aktionsformen?

Kampagnenstart, zentral koordiniert (weil dezentral viel aufwändiger),
gute Etappenziele
Kampagnenfinale

Genauerer siehe Präsentation von Guido Rüthemann (Att. 1)

Idee der Kombination der ECI mit den EU-Wahlen Mai 2019
Ulli und Klaus Sambor und Guido Rüthemann fahren nach Göteborg 22.3.-25.3.
zum nächsten UBIE Treffen, wo das Core Team (mit Werner Rätz und Ronald
Blaschke und anderen) darüber abstimmt, ob es eine ECI zum
Grundeinkommen geben wird, oder nicht (bald).

Helmo berichtet der BIEN Weltkongress ist am 23.-26.8 in Tampere Finnland
Bezüglich der 11. Int. Woche des Grundeinkommens plant UBIE und BIEN für
den 17.-23. September einerseits die Meldung der nationalen Aktivitäten an die
BIEN Redaktion, andererseits eine globale Aktion – wie einen gemeinsamen
Song, einen Videomarathon, eine Transparentaktion mit den Worten
„Bedingungsloses Grundeinkommen“ in verschiedenen Sprachen von z.B.
Brücken herabhängen lassen usw. usf., als letztes soll einem Land auf die
Bühne geholfen werden, das noch eine sehr schwache
Grundeinkommensbewegung hat.

Es gibt 4 englische Mottos für die 11. Woche des BGE zur Auswahl:

- Basic income as a first step in life
- Raising the floor for everyone
- An income you can believe in
- Freedom and care for everyone

Das Motto sollte bis 9.3. um 20:00 Uhr ausgewählt werden, weil da das
nächste Zoom Meeting der BIEN Koordinationsgruppe stattfindet.

Mittagspause bis 13:30

Klaus formuliert zwei formale Kriterien für eine erfolgreiche ECI = 1 Mio und 7 Länder mit Quote. Es bestehen Zweifel im Coreteam der UBIE das Ziel der einer Million Unterschriften erreichen zu können.

Am 27.2. wird der Contribution B und C Teil von 10-17 Uhr redaktionell finalisiert.

Was sollen die Hauptziele der Kampagne sein?

- a) Einfluss auf die Politik auf Nationalstaatenebene und EU Ebene
- b) Politische Unterstützung mobilisieren
- c) Aufmerksamkeit für das UBI
- d) Das Netzwerk ausbauen

Guido, Klaus und Ulli werden autorisiert die Einleitung der ECI in Göteborg aus der Position von Österreich aus zu wünschen. Sie danken dem Plenum.

Heinz Svoboda bietet an:

RTG besitzt Datenbank der KSÖ für alle Initiativen in Österreich bezüglich Grundeinkommen. Wir könnten einen Call for Action machen und um frühzeitige Meldung von Aktivitäten bitten.

Allfälliges:

Klaus zeigt das Konto des RTG und das zeigt 207,59 EUR per 22. Februar 2018 (siehe Att. 2)

Ende des Meetings um 16:40